

Schulveranstaltungen am Sonntag - Teilnahmepflicht für SuS?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. April 2018 23:04

Wenn du schon richtig zitierst, dann auf beide Teile meiner Aussage eingehen...

Wenn jd rechtzeitig absagt, wenn der Termin festgelegt wird, ist es was Anderes als kurz davor.
(Und wir sind uns einig, dass ich nicht von einer Ausnahme wie zb einer Beerdigung spreche)

Der Theaterkurs ist ein Wahlpflichtgrundkurs, die SuS wissen alle vorher Bescheid, trotzdem gibt es jedes Jahr Probleme bei den Proben bis hin zu SchülerInnen, die entweder gar nicht spielen wollen oder ihren Text nicht lernen und glauben, dass sie dann entschuldigt sind.

Ich unterrichte keinen Sport, ich stelle mir auch nicht vor, dass ein Kollege in März entscheidet, in April am Akrobatik-Wettbewerb teilzunehmen, sondern dass ein Sportkurs mit Schwerpunkt Leichtathletik erfährt, dass in 6 Monaten ein Volkslauf in der Stadt stattfindet und dass der Lehrer gemeinsam verabredet, dass die dortige Teilnahme unter Wettkampfbedingungen die Grundlage für die praktische Note ist.

Bei uns in der Stadt gibt es mehrmals im Jahr Volksläufe. Einige Sportkurse der Oberstufe (je nach Lehrer und Schwerpunkt) haben die Verabredung, dass eine Teilnahme an einem der Läufe mit passabler Endzeit eine 1 als zusätzliche Note unter allen Noten darstellt. Wer unbedingt will, schafft es, an einem der Termine Zeit zu finden (finden übrigens Freitag Abend, Samstag und Sonntag statt).

Wer eh regelmässig für die 5km trainiert, freut sich über die bessere Zeit unter Adrenalin.

Wer keine Lust hat, hat keinen Nachteil.

Bei einer Gruppensportart wäre die Nicht-Einhaltung einer im Vorfeld gemeinsam getroffenen Vereinbarung fatal für das ganze Team...